

Mira Magén

Die Zeit wird es zeigen

Roman

»Dieses Buch geht unter die Haut.« *Ma'ariv*

Anna ist dreizehn. Sie steht auf der Strandterrasse und wartet. Vergessen sind ihre motorischen Störungen, vergessen alle Vorsicht. Anna sieht ihren Traum: Ein am Geländer lehndes Fahrrad, die Sonne hoch und strahlend, das Meer in gleißendem Licht. Ein kurzer Moment rauschhaften Glücks – die erste Fahrradfahrt ihres Lebens, der kleine Bruder jubelnd auf dem Gepäckträger ...Aber Anna stürzt, und der kleine Bruder schlägt mit dem Kopf auf und fällt ins Koma. Nur die Möwen sind Zeugen dieses Unfalls, und Anna schweigt. Fortan jedoch verändert sich alles für sie, der Geschmack des Brotes, die Höhe des Himmels, die Farbe des Meeres. Das Geflecht der Familie droht zu zerreißen, Rettung bringen schließlich Liebe, Nähe und Beharrlichkeit.



Mira Magén
Die Zeit wird es zeigen

Deutsche Erstausgabe
400 Seiten

ISBN: 978-3-423-24747-4
EUR 14,90 [DE] – EUR 15,40 [AT]
ET 1. Januar 2010 , 2. Auflage
Übersetzung: Aus dem
Hebräischen von Mirjam
Pressler
Sprache: Deutsch



© Tamir Lahav-Radlmesser

Autor*in

Mira Magén

Mira Magén, Anfang der fünfziger Jahre in Kfar Saba (Israel) geboren, blieb der orthodoxen, ostjüdisch geprägten Welt ihrer Kindheit bis heute verbunden, die Stationen ihrer Biographie verraten jedoch eine Revolte: Studium der Psychologie und Soziologie, Ehe und Kinder, alle fünf Jahre ein anderer Beruf - Lehrerin, Sekretärin, Krankenschwester und schließlich Schriftstellerin. Magén zählt neben Zeruya Shalev zu den bedeutendsten Autorinnen ihres Landes. Ihr Werk, das Romane und Erzählungen umfasst, wurde u.a. mit dem Preis des Premierministers 2005 ausgezeichnet. Mira Magén lebt in Jerusalem und hält viel beachtete Poetik-Vorlesungen, derzeit an der Hebräischen Universität Jerusalem.

Weitere Bücher von Mira Magén

- Zuversicht, E-Book 43395, ISBN: 978-3-423-43395-2
- Als ihre Engel schliefen, Taschenbuch 14052, ISBN: 978-3-423-14052-2
- Die Zeit wird es zeigen, Paperback 24747, ISBN: 978-3-423-24747-4
- Schmetterlinge im Regen, Paperback 24596, ISBN: 978-3-423-24596-8
- Schließlich, Liebe, Taschenbuch 13201, ISBN: 978-3-423-13201-5
- Zuversicht, Hardcover 28151, ISBN: 978-3-423-28151-5

Pressestimmen

» *Ein lesenswertes Buch!* «

21. Januar 2010, *Altmühl-Bote*

» *Mitreissend.* «

25. Januar 2010, *Schweizer Illustrierte*

» *Die israelische Erfolgsautorin Mira Magén erzählt leise und doch mitreißend über einen Schicksalsschlag und seine Folgen.* «

7. Februar 2010 , Die Presse

» In Mira Magéns berührendem Roman *Die Zeit wird es zeigen*, lässt ein Unfall den Sommer für die Familie zum Alptraum werden. «

18. Februar 2010 , Ruhr Nachrichten

» [Eine] subtile Geschichte von Schuld und Verhöhnung. «

11. März 2010 , Süddeutsche Zeitung

» Mira Magén versteht es meisterlich, das Große im Kleinen aufscheinen zu lassen: ein sorgfältig abgewägter Satz, ein vorsichtiger Blick, eine helfende Hand. «

18. März 2010 , Jeannette Villachica , Jüdische Allgemeine

» Den glänzend übersetzten Text verschlingt man, weil alles stimmt in diesem schönen Roman. «

27. März 2010 , Hessische/Niedersächsische Allgemeine

» Mira Magén hat einen lebenssatten Roman geschrieben. «

8. April 2010 , Sigrid Brinkmann , Deutschlandfunk

» Mira Magén hat einen überaus fesselnden Familienroman geschrieben, klug, originell, bewegend. «

17. April 2010 , Badische Zeitung

» Als eine der bereicherndsten Neuerscheinungen dieses Jahres ist Mira Magéns Roman unbedingt lesenswert. «

2. Mai 2010 , Inge Zenker-Baltes , Nordwestradio

» Die israelische Erfolgsautorin erzählt leise und doch mitreißend über einen Schicksalsschlag und seine Folgen. «

7. August 2010 , Schweriner Volkszeitung

» Unbedingt lesen! «

15. August 2010 , Karin Vorländer , Glaube + Heimat – Mitteldeutsche Kirchenzeitung

» ›Die Zeit wird es zeigen‹ ist ein großartiger Roman über das Leben. «

, Maria Annemüller , Südthüringer Zeitung

» [...] ein Buch voller Lebensweisheit, die letzten Endes lautet: Fürchte dich nicht! «

, Ellen Pomikalko , BuchMarkt

» Auch mit ihrem neuen Roman beweist Mira Magén, dass sie zu den wichtigsten literarischen Stimmen ihres Landes gehört «

, Jüdische Zeitung

» Den von Mirjam Pressler in gewohnt gl&anzender Manier &uber;setzten Text verschlingt man gern, weil alles stimmt in diesem schönem Roman. «

, Harald Loch , nd.DerTag

» Bitter, zynisch und schmerzhaft schön. «

, Emily Walton , Buchkultur

» So sind die Alltagsgeschichten von Magén immer auch Parabeln, die zeigen sollen, dass emotionale Bescheidenheit und hiobsche Ausdauer belohnt werden. «

17. April 2010 , Stefana Sabin , Neue Zürcher Zeitung

» Ein im wahrsten Sinne lebenswürdiges und lesenswertes Buch. «

3. Juli 2010 , Ruth Klüger , Die Welt

» Mira Magén ist eine genaue Beobachterin, furchtlos geht sie auf ihre Figuren los und l&as;sst sie ungeschützt agieren. «

27. Februar 2018 , Eveline Petzoldt , NDR 1 Niedersachsen
